

Kalauer Lebensart



3 / 2024

Royaler Gast kündigt
sich an

5

In Calau und Kreta
verliebt

8

Bei etwas Großem
mitwirken

10

Fulminanter Jahresausklang in Stadt und Land

Im Dezember wird vielerorts nochmal durchgestartet



Zur Adventszeit gesellt sich mit dem beleuchteten Weihnachtsbaum neben dem Kirchturm und dem Funkturm ein dritter Leuchtturm hinzu.

Leuchtende Momente verspricht unsere Stadt, als wären es an einer Lichterkette aufgereihete Kerzen. Höhepunkt bildet der städtische Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende. Aber auch die Ortsteile locken mit abwechslungsreichen Verwöhnprogrammen.

Die Qual der Wahl

Am Sonntag, 15. Dezember stehen Calauer vor einer Zerreißprobe. Wo soll es am dritten Adventssonntag hingehen? In Reuden sind Ausflügler gleich zu zwei Veranstaltungen willkommen. Neben dem Singen zur Adventszeit ab 18 Uhr in der Gutskapelle findet in der

Zeit von 13 bis 19 Uhr im Saal der Lindenallee 13 ein Adventsmarkt mit Musik statt. Serviert wird u.a. Pizza aus dem historischen Backofen. Werchow bittet ab 13 Uhr zum traditionellen Adventsmarkt und hält bei diesem an Bewährtem fest: Auftritte der Naturkita, der Werchower Grimms und des Männergesangsvereins, Budenzauber, bei dem u.a. Deko- und Holzarbeiten erworben werden können und ganz viel Geselligkeit. Wie der veranstaltende Dorfverein „Zur Calauer Schweiz“ ankündigt, könne an diesem Tag nach Herzenslust ge-



Saal im Rittergut Kemmen; Quelle Rittergut Kemmen Events

schlemmt, geschlürft und geplaudert werden. Apropos Schlemmen und Schlürfen: Das Rittergut Kemmen Events bittet ebenfalls am 15. Dezember zum Adventsbrunch, wobei dieser nur noch wenige Plätze bereithält. Für alle, die leer ausgehen sollten, hat Familie Batusic zwei Alternativen im Angebot: den Neujahrsbrunch, am Mittwoch, 1. Januar und das lukullische Verwöhnen zum Valentinstag am 14. Februar 2025.

Im „Hotel zur Post“ werden die Herde und Backöfen an den Weihnachtsfeiertagen hochgefahren, wenn das Restaurant am 25. und am 26. Dezember zum Weihnachtsbrunch bittet. Und das um 11 und um 13 Uhr mit jeweils zwei kulinarischen Durchgängen.

Neues aus der Calauer Lesestube



Steffi Clemens, Leiterin der Stadtbibliothek; Quelle Stadt Calau

Wenn die Tage im Winterhalbjahr den Eindruck vermitteln, dass sie kürzer sind, wissen pfiffige Calauer, wie sie ihre grauen Zellen auf Kurs halten. Zu beliebten Aktivitäten zählen ausgedehnte Spaziergänge, Saunabesuche oder ein Buch lesen. Die Stadtbibliothek ist auf einen eventuellen Ansturm vorbereitet und hält Bücher für alle Generationen und Interessen bereit. Was die beliebten „VorLeseKuschelZeiten“ betrifft, sind die Termine aktualisiert worden. Im Dezember sind das der 5., 12. und 19.12., immer donnerstags, immer um 16:30 Uhr. Willkommen sind Kinder ab einem Alter von drei Jahren und in Begleitung.

Zwischen Frühstück und Gänsebraten

An einem Termin wird beim Calauer Heimatverein nicht gerüttelt. Es ist der Mittwoch, wenn die Hüter der Geschichte von 10 bis 12 Uhr die Pforten zum Heimatmuseum und zum Haus der Heimatgeschichte öffnen. Auch an den Feiertagen schieben Vereinsmitglieder im angestammten Zeitfenster Dienst – auch für den Fall, dass sich irgendwer vor dem Festmahl noch einmal die Beine vertreten will. Demnach können Interessierte am Mittwoch, 25. Dezember sowie am Mittwoch, 1. Januar 2025 auf Entdeckungstour in die Geschichte gehen.

Märchenhafte Wanderung

Man nehme eine Laterne, Geschwister, Eltern oder Großeltern und mache sich am Samstag, 28. Dezember auf den Weg zum Calauer Weihnachtsbaum (Markt). Um 16 Uhr beginnt dort eine Märchenwanderung von und mit Stefanie Jungwirth. In Ihrer Freizeit „entführt“ die Märchenerzählerin ihre Wegbegleiter auf besondere Weise durch Geschichten und Märchen vergangener Zeiten, die sich sogar in den Straßen von Calau verstecken. Wer an der märchenhaften Wanderung zum Jahresabschluss teilnehmen möchte sollte sich unter 03541/89 58-0 oder info@isg-calau.de registrieren lassen.



Wer den städtischen Museen einen Besuch abstattet, bekommt sogar die Gelegenheit, sich im Gästebuch einzutragen.

Zur Tradition verpflichtet

Auch nach 50 Jahren hält der veranstaltende RSV Radsportclub Calau an seiner Tradition fest. Die Rede ist vom Silvesterlauf mit Start und Ziel am Goldborn (Werchow), am Fuß der Calauer Schweiz. Wanderer und Nordic Walker starten um 9:30 Uhr, gefolgt von den ambitionierten Läuferinnen und Läufern. Die haben nach dem Startschuss um 10 Uhr wie immer die Wahl, Strecken von drei oder fünf Kilometern in Angriff zu nehmen. Wie der RSV ankündigt, werde auch dieses Mal jede aktive Teilnahme belohnt. So würden etwa am Ziel Teilnehmer-Urkunden, heißer Tee oder Glühwein gereicht und natürlich auch wieder die beliebten Pfannkuchen der Calauer Traditionsbäckerei Rietze.

Reihenweise Punktlandungen

Calau erfährt ein neues Wirtschaftswunder

Inzwischen ist im traditionsreichen Geschäftshaus Cottbuser Straße 1 (Markt) Normalität eingetreten. Nahezu vergessen der Umzugsstress der Firma Danwood Generalvertrieb Berlin – Brandenburg, die ihren Sitz von Berlin ins beschauliche Calau verlegt hat, wie auch den Sitz der Artcontor Architekten Berlin. Zuzuschreiben ist der imposante Schritt dem Dipl.-Ing. Marius Schlesiona, dem damit Punktlandungen am laufenden Band gelungen sind. Danwood baut nämlich schlüsselfertige Häuser aus Holz, die in England, Österreich, der Schweiz, Polen und deutschlandweit gefragt sind und inzwischen auch in Calau. Marius Schlesiona und seine Gattin haben eines der Häuser, die es in zahlreichen Varianten gibt, errichten lassen und sind sogar darin eingezogen. „Es dient gleichzeitig als Musterhaus für Interessierte, die mit dem Gedanken spielen, sich ein Danwood-Haus errichten zu lassen. Wie können wir Bauwilligen die Vorzüge unserer Häuser besser erklären, als an einem Objekt vor Ort“, erklärt der Wahl-Calauer. Nach Wohndomizilen in Dresden, Düsseldorf oder Wien ist nun Calau das neue Zuhause. Die Punktlandung ist gelungen, hat die Stadt doch mit der Wohnsiedlung „Am Lindengarten“ Raum für 24 Eigenheime geschaffen.

Danwood schafft Wohnräume

Apropos Raum: „Wir schaffen glückliche Räume“ lautet eines der Schlagwörter von Marius Schlesiona. Damit meint er die individuell nach Kundenwunsch zugeschnittenen Danwood-Wohnräume aber auch Räume in der Lausitz oder zwischen Metropolen. Die Region befinde sich inmitten eines bewegenden Strukturwandels. Daran mitzuwirken habe ebenso zum Verlegen des Wohnsitzes beigetragen, wie der Genuss, endlich mal zu Fuß zur Arbeit gehen zu können. In der Cottbuser Straße 1 ist das Team auf Besuch eingerichtet. „Wir beraten zu unseren Bauvarianten, berücksichtigen die Bedürfnisse und finanziellen Ge-

benheiten, kümmern uns um die Baugenehmigungen und begleiten den Bauprozess bis zur Übergabe des schlüsselfertigen Objektes“, skizziert Marius Schlesiona die Strategie des preisgekrönten Fertighaus-Anbieters. In diesem Jahr kürte der Family Home Verlag gleich zwei Danwood-Häuser mit einem Silberpreis.



Seit September dieses Jahres empfängt Architekt Marius Schlesiona Bauwillige aus der gesamten Mark Brandenburg in seinen Räumen in der Cottbuser Straße 1 (Markt). Mit seiner Gattin hat er auch seinen Wohnsitz nach Calau verlegt.

Im vergangenen Jahr bekam die Firma den begehrten 1. Platz im Hausbau Design Award 2023 in der Kategorie „KfW-Effizienzhäuser 40 Plus“. Die Firma hat den Fertigbaugedanken vor mehr als 25 Jahren übernommen und ist seit fünf Jahren Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF). Aktuell werden in Deutschland jährlich über 1300 Danwood-Häuser errichtet.

15. Gewerbestarterpaket geht an ein Berliner Unternehmen

Wie die Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH informiert, wurde an dem Generalvertrieb Berlin – Brandenburg das 15. Gewerbestarterpaket vergeben. Gleichzeitig ist es der WBC damit gelungen, bei den 20 eigenen Gewerberäumen in Calau eine Vollvermietung zu erzielen. Punktlandung eben.

Royaler Gast kündigt sich an

Calau bekommt Besuch vom (Frosch-)König

Am Sonntag, 22. Dezember ist es soweit. Um 16 Uhr gibt sich in der Stadthalle ein bekannter Monarch die Ehre: Der Froschkönig. Zu verdanken ist das dem Calauer Amateurtheater, welches das Stück der Brüder Grimm auf die Bühne bringt. Damit setzt das 1971 gegründete Ensemble seine Märchenserie in der Adventszeit fort. „Wir sind schon eine eingeschworene Truppe, für die die Schauspielerei zur Leidenschaft geworden ist“, sagt Jutta Keller. Als Theaterleiterin, Textautorin und Regisseurin bekleidet die ehemalige Lehrerin gleich mehrere Funktionen. „Inzwischen haben unsere Bühnenkünstler ein Niveau erreicht, das nicht mit dem von Amateuren verglichen werden kann“, betont sie an einem Beispiel.

Das Märchen soll noch nicht zu Ende gehen

Als im August, bei der Premiere des Froschkönigs im Freilandmuseum Lehde der Applaus verhallte, war ein Kind den Tränen nah und wünschte sich sehnlichst: „Das Märchen soll noch nicht zu Ende gehen.“ Es sind diese rührenden Momente, die die Calauer Bühnenkünstler immer wieder aufs Neue motivieren. Das Repertoire der zurückliegenden Jahrzehnte umfasst Fastnachtsspiele von Hans Sachs, Otto-Reuter-Abende, Sketchprogramme und eben klassische Märchen. „Zum Glück haben wir mit der 17-jährigen Konstanze Krebs ein jüngeres Mitglied gewinnen können, wodurch sich wieder die Prinzessinnenrolle besetzen lässt“, schwärmt Jutta Keller. Und noch eine bekannte Calauerin ist der Schauspielgruppe beigetreten: Karina Rude, die im richtigen Leben bei der WBC Dienst schiebt. Wie Theaterleiterin Keller mitteilt, seien weitere Mitwirkende herzlich willkommen. Geprobt werde immer donnerstags (ab 18:30 Uhr) im Altnauer Gasthaus Durig. Dort wurde auch der Froschkönig einstudiert, der jetzt Calau seine Aufwartung macht.

Übrigens: Wer Mitglied des royalen Gefolges werden will, kann sich beim Amateurtheater melden. „Wir suchen immer wieder Personen für die Ton- und Beleuchtungstechnik, für das Schaffen von Kulissen und Requisiten, für die Souffleusen-Bank, zum Be- und Entladen unseres Equipments oder Leute mit Computerkenntnissen“, so Jutta Keller, die auch in Lübbenau keine Unbekannte ist. Im Spreewaldmuseum (Torhaus) ist sie u.a. als „shoppende Bürgermeisterin“ zu erleben.



Wenn Calau zu Festivals oder Vereinspräsentationen bittet, darf das Calauer Amateurtheater nicht fehlen. Bereitwillig posierte das Ensemble für Fotografen. In besonderer Erinnerung werden Aufnahmen mit Michaela Kretschmer (Bildmitte) bleiben, die das Theater bis zu ihrem plötzlichen Tod (2019) leitete.

An diesen Tagen und Orten ist der Froschkönig zu erleben (jeweils 16 Uhr):

- **Samstag, 30. November**
Lipten (Gaststätte Sallmann)
- **Sonntag, 1. Dezember**
Lübbenau (Kulturhof)
- **Samstag, 21. Dezember**
Vetschau (Kinder- und Jugendbegegnungszentrum)
- **Sonntag, 22. Dezember**
Calau (Stadthalle)

Der Teppich ist ausgerollt

Im Wohngebiet „Am Lindengarten“ kann gebaut werden

Das Dröhnen der Bagger und Lastkraftwagen ist verstummt, der Staub hat sich gelegt. Im Wohngebiet „Am Lindengarten“ ist vorübergehend Ruhe eingetreten, wo noch vor wenigen Monaten Bauleute für die erforderliche Infrastruktur sorgten. Medien sind verlegt, Straßen ausgebaut und die Bau-Parzellen bereits ab-

Wohnraum im Lindengarten

Der Grundstückspreis für die voll erschlossenen Baugrundstücke beträgt 95 Euro pro Quadratmeter. Wie Birgit Schenker, Sachgebietsleiterin Planung/Gebäude-u. Liegenschaftsmanagement im Calauer Bauamt informiert, gibt es bereits Interessenten, die sich dort ihren Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen wollen. Es besteht also die Möglichkeit, Calau zum wohnlichen Lebensmittel-

punkt zu machen. Auf der Website der Stadt www.calau.de finden Interessierte alle wissenswerten Details zur Lage der einzelnen Parzellen, zum Vergabemodus und zum Bebauungsplan. Darüber hinaus lenkt die Stadt die Aufmerksamkeit auf „Richtlinien zur Förderung von selbst genutztem Wohneigentum“ vom 12. Februar 2024 (WohneigentumförderR) des Landes Brandenburg. In diesen sei der Neubau in bestimmten Fördergebietskulissen förderfähig, zu denen auch das Wohngebiet „Am Lindengarten“ zählt. Bei Interesse an einer Bauparzelle können Anfragen mit Angabe der

Postadresse an das Bauamt der Stadt Calau, Sachgebiet Liegenschaften gestellt werden. Entweder per E-Mail: info@calau.de oder unter Tel. 03541 / 891-475, wo detaillierte Informationen zum Wohngebiet und zum Erwerb der Bauparzellen in Erfahrung gebracht werden können.



Inzwischen sind in der innerstädtischen Eigenheimsiedlung „Am Lindengarten“ die Straßenschilder aufgestellt. Sie sollen den Häuslebauern, Firmen und Umzugswagen den Weg weisen.

gesteckt. „Auf dem Gelände eines ehemaligen und traditionsreichen Sportplatzes entsteht ein modernes, voll erschlossenes Wohngebiet mit insgesamt 24 Bauparzellen mit einer Größe von ca. 687 – 1.166 Quadratmetern“, teilt die Stadt mit. Sie verweist auf die besondere Lage und Vorzüge der Siedlung mit seiner innenstadtnahen und dennoch ruhigen Lage.

Feenstaub und Puderzucker

Calau bittet am 2. Adventswochenende zum Weihnachtsmarkt

„Hat sich nun das sommerliche Training gelohnt?“, werden sich viele Calauer fragen, die beim Stadtfest Augenzeugen des außergewöhnlichen Stollenanschnitts waren. Bürgermeister Marco Babenz hatte diesen vollzogen, um für den klassischen Anschnitt des Gebäcks zum



Beim traditionellen Stollenanschnitt sollte alles gelingen. Schließlich hatte Bürgermeister Marco Babenz beim diesjährigen Stadtfest tüchtig geprobt.



André Matthes und sein Team sind die Macher des Calauer Weihnachtsmarktes. Beim Herantragen der Stollen aus den Backstuben Bubner und Rietze kommt dem Lübbener eine tragende Rolle zu.

Weihnachtsmarkt zu proben. Am Samstag, 7. Dezember wird das Ritual um 14 Uhr wiederholt und damit der alljährliche Budenzauber offiziell eröffnet. Bereits Ende Oktober konnte

André Matthes von der betreibenden Agentur „Nachtflug-Eventproduktionen“ (Lübben) Eckpunkte des vorweihnachtlichen Stelldicheins benennen: Verkaufsstände mit Weihnachtsdeko, Geschenkartikel, Keramik, Accessoires, Kindereisenbahn & Süße Bude, Kutschfahrten & Ponyreiten (am Sonntag), Workshop für Holzarbeiten, Glühwein-, Punsch- und heißer Cocktailstand, Plinse, Waffeln, Quarkbällchen und weihnachtliches Naschwerk, Brot- und Pizzavariationen, Baumkuchen und Krapfen aber auch Deftiges vom Grill. Kulturell dürfen alle Weihnachtsmarktbesucher auf den Geschmack kommen. Am Samstag werden Besucher von Sängerin Clara Werden (ehem. Kathrin Jantke, 14 Uhr), dem Trompetenduo Dietmar & Michael (15 Uhr) und den Bertinern (19 Uhr) unterhalten. Zwischendurch legt DJ Matti Weihnachtshits auf (17 Uhr) und bittet zum abendlichen Discofever (22 Uhr). Am Sonntag, 8. Dezember geht's ab 14 Uhr mit dem Markttreiben unterhaltsam weiter. Juliane Stoffregen serviert „verzaubernde Weihnachtsklänge“, bevor sich für 15 Uhr der Weihnachtsmann ankündigt.

Weihnachtsfee lässt Calauer verzaubern

Bereits gegen 15:30 Uhr wird Rauschebart von der märchenhaften Weihnachtsfee abgelöst. Dahinter verbirgt sich eine professionelle Tänzerin und Schauspielerin vom Ensemble „Märchenhafter Besuch“. Besucher des Weihnachtsmarktes werden sich noch erinnern, als die Nordsachsen 2023 mit ihrer Eisprinzessinnen-Show in Calau gastierten. Ab 16:30 Uhr klingt das vorweihnachtliche Treiben mit Akkordeon- und Gitarrenmusik von und mit Chestnut & Campfire allmählich aus. Ach so, getanzt wird auch noch: Am Samstag sind es Heranwachsende aus Bellas Tanzstudio (16 Uhr) und am Sonntag Tanzformationen von Body & Dance (14:30 Uhr).

In Calau und Kreta verliebt

Junge Familie macht Calau zum Lebensmittelpunkt

Kreta lautet der Name eines Fünf-Zimmer-Traumes der WBC, der jedoch seinen Status als Musterwohnung verloren hat. Beim zurückliegenden Stadtfest konnte das Objekt mit zwei Bädern, zwei Balkons, Küche, Wohn- und Kinderzimmern öffentlich besichtigt werden.

Ein perfektes Nest

Anna-Maria und Oliver mussten nicht lange überlegen: Ein perfektes Nest für uns und unsere drei Wonneproppen, so das Paar, das zuletzt in Lübbenau gewohnt hat. „Davor war es Lübben und davor wiederum Berlin, wo wir zehn Jahre verbrachten und wo unsere beiden Töchter das Licht der Welt erblickten“, berichtet Oliver. „Als sich vor einem Jahr unser Sohn hinzugesellte, wurde klar, dass die verfügbaren 65 m² Wohnfläche in Lübbenau auf Dauer nicht genügen. Mit 112 m² verfügen wir jetzt fast schon über paradiesische Zustände“, so der

Wahl-Calauer. Einige Calauer dürften den in Lübbenau aufgewachsenen Familienvater bereits kennen. Er ist Angestellter der Stadt und arbeitet als Erzieher in der Naturkita in Werchow. Lebensgefährtin Anna-Maria wiederum ist bei der Stadt Lübbenau angestellt. Das ergänzt sich sehr gut, besuchen unsere Mädels in der Spreewaldstadt doch die Jenaplan-Schule bzw. den Kindergarten, erklären die „Erziehungsberechtigten“.

Kleinstadt-Charme

Neben den Vorzügen, die die Wohnung zu bieten hat, schätzen Anna-Maria und Oliver den Kleinstadt-Charme, den Calau zu bieten hat. „Kein Vergleich zum hektischen Berlin. Hier haben wir alles in greifbarer Nähe und sind mit wenigen Schritten im Grünen“, würdigen die Wahl-Calauer. Auch schätzen sie die Ruhe, die nach aufregenden Tagen zur erwünschten Entschleunigung beiträgt. Sollte sich dennoch Sehnsucht nach der Großstadt einstellen, sind

es überschaubare Fahrzeiten bis nach Berlin, Dresden oder Leipzig, die die Hinzugezogenen zu würdigen wissen. Die WBC zeigt sich zufrieden, für ihre Musterwohnung so schnell Mieter gefunden zu haben. „Daraus lässt sich allmählich ein Trend ablesen. Zuletzt ist es uns immer wieder zügig gelungen, die umfassend sanierten Wohnungen an den Mann bzw. die Frau zu bringen“, sagt WBC-Geschäftsführerin Marion Goyn. Im Namen der Belegschaft hofft sie, dass die junge Familie in Calau ankommt, Freunde findet und sich wohlfühlt. Einen entscheidenden Vorteil kann den Zugezogenen schon jetzt keiner mehr nehmen. Sie wohnen in „Kreta“ – dort, wo andere Urlaub machen.



Die Musterwohnung „Kreta“ ist vermietet

„Die Stadt hat alles, was es braucht“

Warum eine Familie nach Calau zurückkehrt

Maik Hultsch sagt es geradeheraus: „Calau ist keine hektische Stadt. Du findest alles, was du zum Leben brauchst, bist in fünf Minuten im Grünen und von entspannten, zugänglichen Menschen umgeben. Man fühlt sich wie in einem großen harmonischen Dorf.“ Der Vergleich kommt nicht von ungefähr, ist der Familienvater in Werben als bekennender

gibt nur wenige Schmutzdecken“, verleiht auch Janet Naumann der Stadt positive Charaktereigenschaften. Gelegentliche Besuche im nahegelegenen Spreewald und die generellen, regionalen Gegebenheiten ließen bei dem Paar den Entschluss reifen, Calau zum ständigen Wohn- und Lebensort zu erheben.

Ja, wir ziehen gemeinsam um

„Fast zwei Jahre haben wir das Für und Wider eines Umzuges abgewogen und uns entschieden nach Calau zu kommen“, fasst Maik Hultsch zusammen. „Seit August dieses Jahres leben wir nun hier und fühlen uns wohl“, ergänzt Lebensgefährtin Janet. Und das hat einen Grund: „Uns war von vornherein klar, dass wir meine Eltern nicht allein in Torgau zurücklassen. Es brauchte nicht viel Überzeugungskraft, auch sie für einen Wohnortwechsel zu begeistern“, erzählt sie. Bei der WBC wurden sogar zwei passende Wohnungen gefunden, die sich unter einem Dach befinden und nur zwei Hauseingänge voneinander getrennt sind. „Hier hat sich alles

zum Guten zusammengefügt.“, erklären die Zugereisten. Selbst die beiden gemeinsamen Söhne hätten sich mit der Stadt arrangiert und gingen ihren Weg. „Felix macht derzeit eine Ausbildung bei Lidl und Jonas absolviert an der hiesigen Robert-Schlesier-Oberschule die 10. Klasse“, berichten Maik Hultsch und Janet Naumann mit hörbarem Anflug von Stolz. Immerhin hätten die beiden bodenständigen Jungs die Entscheidung zum Wohnortwechsel konsequent mitgetragen.



Maik Hultsch ist nach Calau zurückgekehrt und hat besondere Menschen mitgebracht: Lebensgefährtin Janet Naumann, die Söhne Felix (r.) und Jonas (nicht im Bild) sowie die Eltern seiner Lebensgefährtin.

Spreewaldbauer tätig. Den Beruf hatte er Anfang der 2000er Jahre von der Pike auf gelernt und zu dieser Zeit in Calau gewohnt. „Bis 2016, dann ging es nach Torgau, wo ich meine Janet kennengelernt habe“, blickt er zurück. Seine zweite Liebe „Calau“ habe er jedoch nie so richtig aus seiner Erinnerung streichen können und wollen. „Im Gegensatz zu vielen anderen Orten ist es in Calau so sauber. Es

Bei etwas Großem mitwirken

ISG sucht Mitarbeiter (m/w/d) für das Netzwerk Calau

Wer mit souveränem, zugänglichem Auftreten überzeugt, Freude am Umgang mit Menschen hat, im Besitz der Führerscheinklasse B ist und eine strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise aufweist, besitzt die Chance, Teil eines Erfolgsteams zu werden. Die ISG Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH ist auf der Suche nach einer



Zu den Aufgaben von Netzwerkern zählt das Knüpfen und Pflegen von Kontakten zu Vereinen, Unternehmen, Institutionen etc.. Im Schulterschluss lassen sich großartige Veranstaltungen organisieren, wie das „Kalauer Nachtfieber“, bei dem sich die Cottbuser Straße zur Flaniermeile entwickelte.



Der SV Calau verwandelte den Boulevard u.a. in ein kleines Fußballstadion mit angrenzender Kegelbahn.

Person für das Netzwerk Calau. Das Aufgabengebiet umfasst das Zusammenführen und die

Integration von Menschen, sowie die Vorbereitung und Durchführung von kleineren Veranstaltungen. Ein abwechslungsreicher Job also, der Hingabe voraussetzt und besondere (Glücks-)Momente verspricht. Netzwerkerinnen oder Netzwerker bauen authentische und nachhaltige Verbindungen auf und setzen alles daran, diese dauerhaft zu pflegen. Am Ende stellt sich bei allen Beteiligten eine angestrebte Win-win-Situation ein. Dem ISG-Netzwerker stehen abwechslungsreiche Aufgaben mit kurzen Entscheidungswegen bevor – und das alles bei einem angenehmen Betriebsklima. Eine kollegiale Einarbeitung an der Seite eines hochmotivierten Teams ist ebenso garantiert, wie eine 25-Stunden-Woche. Diese werden bei einer Fünf-Tage-Woche zugesichert, wobei Interessierte sich auch für eine Vier-Tage-Woche entscheiden können. „Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Eintrittstermin“, teilen die Netzwerk-Suchenden mit. Bewerbungsunterlagen bitte an m.goyn@wbc-calau.de, Betreff: Ausschreibung Calauer Netzwerk

WBC bildet Immobilienprofis aus

Diese Nachricht dürfte jene jungen Menschen aufhorchen lassen, die im kommenden Jahr ihre Schulzeit beenden. Mit dem 1. August 2025 beginnt die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bzw. Immobilienkauffrau (w/m/d). Ein fundierter, interessanter Ausbildungsberuf in einer dynamischen und zukunftssicheren Branche. Voraussetzung sind Abitur, Fachabitur oder ein guter Realschulabschluss, kaufmännisches Interesse sowie Freude am dienstleistungs- und kundenorientierten Arbeiten. Interesse geweckt? Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Februar 2025 an die Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH, Cottbuser Str. 32, 03205 Calau.

Das Jubiläum im Blick

Wenn das „Töchterchen“ ihren Weg geht

Die ISG - Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH ist erwachsen geworden. Vor 18 Jahren gründete sich die Gesellschaft, eine 100 prozentige Tochter der Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH. Seit 2006 verwaltet die ISG im Bereich Immobilienwirtschaft vermietete Wohnhäuser, Wohnanlagen, Eigentumswohnungen und Gewerbeobjekte zwischen dem Spreewald und dem Lausitzer Seenland. Neben Calau umfasst das die Städte Vetschau, Lauchhammer, Senftenberg, Großräschen, Lübbenau und die Gemeinde Altdöbern. Zu den Gewerbeobjekten zählen u.a. auch Arzthäuser, Praxen und Apotheken.

Kunden der ISG profitieren

Die Vorzüge liegen auf der Hand: So profitieren Kunden der ISG von den solide ausgearbeiteten Rahmenverträgen im Bereich Energie und Dienstleister, von den kurzen Wegen und der Erfahrung der Belegschaft. Sieben Mitarbeiter/innen umfasst das ambitionierte Team, das sich schon jetzt aufs neue Jahr freut. Dann stößt eine neue Mitarbeiterin hinzu, die zur weiteren Verstärkung beiträgt. Generell bringen jüngere Mitarbeiter/innen neue Kreativität, Frische und Elan mit. Wie etwa Lisa Becker und Lucas Künzel, die als frisch ausgebildete Immobilienkaufleute in den zurückliegenden zwei Jahren in die ISG integriert haben. Das Fundament bilden die erfahrenen Kräfte, die ebenso mehrere Ausbildungen im Immobilienbereich aufweisen, wie Fachkompetenz und einen zugänglichen Umgang mit Kunden. Inzwischen ist Lisa Becker die persönliche Ansprechpartnerin, wenn es um das Thema Wohneigentumsverwaltung geht. Bei ihrem Job liebt sie insbesondere den Umgang mit den Kunden, wobei Marcus Legler in seiner Arbeit die Abwechslung liebt. Er ist der persönliche

Ansprechpartner für die Hausverwaltung. Die kundenorientierte Ausrichtung der ISG, ihre Geschäftsphilosophie und Empfehlungen tragen zunehmend Früchte.

Neue Hausverwaltungen

So ist an die Immobilien-Service-Gesellschaft die Hausverwaltung für ein neues Objekt herangetragen worden. Ab dem 1. Januar 2025 nimmt das Unternehmen das Objekt Geschwister-Scholl-Str. 33, in Altdöbern unter seine Fittiche. Bereits Anfang 2024 hatte die ISG in Lübbenau die Wohneigentumsverwaltung für die Schulstraße 12a, 12 und 13 übernommen. Als geschäftsfördernd erweist sich die Mitgliedschaft in anerkannten Verbänden. So ist das Unternehmen Mitglied im Bundesverband mittelständische Wirtschaft, im Unternehmerverband Deutschland e.V. sowie im Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V. Da ist es nahezu eine Selbstverständlichkeit, dass die ISG auch im Bereich Wärmecontracting, Wärmemessdienst und im Servicebereich tätig ist und damit ihre kontinuierliche Entwicklung unter Beweis stellt.

Aktuelle Verwaltung:

- 138 Wohnungen und Gewerbe Hausverwaltung
- 186 Wohnungen Wohneigentumsverwaltung

Aus aktuellem Anlass bitten wir für den Kultberg Altdöbern um Spenden:

- Spenden für die Betreiber des Kultberges www.gofundme.com/f/kultberg-eure-liebe-fur-borger-bar-und-biergarten
- Spenden für die Gemeinde Altdöbern
IBAN: DE62180550003460002432
BIC: WELADED1OSL
Verwendungszweck: „Spende Kultberg“

Alles, was das Herz begehrt

WBC zaubert attraktive Altbauwohnung aus dem Ärmel

Ein erstes gemeinsames Nest für Jungverliebte, ein Wohnquartier für alleinstehende Paare, eine Bleibe für Singles oder eine genügsame Residenz für Senioren – die Zweiraumwohnung im Schusterjungenviertel wird nahezu allen Ansprüchen gerecht. 54,26 m² Wohnfläche umfasst die Dachgeschosswohnung in der Finsterwalder Straße, in die auch in Küche und Bad wohltuendes Tageslicht dringt. Auf Wunsch kann vom Vormieter sogar eine gut erhaltene Einbauküche übernommen werden. „Ihre bezugsfertige Wohnung liegt in einer begehrten, sehr gepflegten Eigentumswohnanlage mit ruhigem Hofbereich“, beschreibt die WBC die Lage. Die Innenstadt mit ihren zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und dem Rathaus sei ebenso fußläufig erreichbar, wie der Springteich mit seinen Verweilmöglichkeiten, die Kirchen, Sport- und Stadthalle. Kostenfreie Stellplätze für Pkws sind im Quartier vorhanden. „Darüber hinaus können Mieter unsere umfangreichen Serviceangebote von Kundenkarte und Wiegenservice bis hin zu Energie- und Wohnberatung in Anspruch nehmen. Die Treppenhausreinigung übernehmen wir für Sie“, macht die WBC Appetit auf den „Geheimtipp“. Über eine neue Multimediaanschlussdose und das anliegende leistungsstarke Glasfasernetz könne bei Bedarf außerdem schnelles Internet mit bis 400 Mbit/s

Leistung genutzt werden. Stellt sich die Frage, welche monatlichen Kosten auf den oder die Mieter/innen zukommt. Die Gesamtmiete beträgt 551,52 Euro. Darin eingeschlossen: Kaltmiete (401,52 €), Nebenkosten (70,00 €) und Heizkosten (80,00 €). Als Kautionsbetrag ist ein Betrag von drei Kaltmieten zu entrichten. Weiterführende Informationen unter www.wbc-calau.de, wo auch die Kontaktadresse zur Ansprechperson zu finden ist: Karina Rude (Hausbewirtschaftung), Telefon: 03541 89 58-0. E-Mail: info@wbc-calau.de



Mehrfamilienhäuser dieses Objekttyps sind um 1950 mehrfach in Calau errichtet worden. Bei Mietern erweisen sie sich bis heute großer Beliebtheit.

■ Angaben zum Energieausweis: Gebäudetyp: Mehrfamilienhaus; Baujahr: 1931; Geschosse: 3
Endenergieverbrauch: 111,1 kWh/(m²*a) (Warmwasser enthalten)
Energieeffizienzklasse: D



Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH
Cottbuser Str. 32 | 03205 Calau
Tel: (03541) 89 58-0 | Fax: (03541) 89 58-20
www.wbc-calau.de | info@wbc-calau.de

Herausgeber:
Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH
Cottbuser Str. 32 | 03205 Calau
Telefon: (03541) 89 58-0 | www.isg-calau.de
ViSdP: Marion Goyen

Unsere WBC/ISG Servicezeiten

Mo - Fr: 8-16 Uhr unter 03541/8958-0
Persönliche Termine: 7-19 Uhr (nach vorheriger Absprache)
Telefon Havarie: 0171/6 40 92 34

Redaktion: Uwe Hegewald / Fotos: U. Hegewald
Layout / Satz: Brigitte Duhra | www.duhra.de
Titelbild: Quelle Amateurtheater Calau

Erscheint 3 × jährlich kostenlos (Auflage 6.500 Stück)